

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 13.06.2012
Dezernat I	Amt Amt 31	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0153/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	26.06.2012	nicht öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	19.07.2012	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	04.09.2012	öffentlich
Stadtrat	06.09.2012	öffentlich

Thema: Revitalisierung Alte Elbe - Abschlussbericht

Bezug: A0126/10 und I0142/11, letztere behandelt am 01.09.2011

Im Nachgang zu den o. g. Papieren/Beratungen wurde durch den UHV Ehle-Ihle mitgeteilt, dass er die Herstellung der hydraulischen Durchgängigkeit als Förderantrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) beim Ministerium für Natur und Umwelt eingereicht hat.

Im Zuge der Antragsqualifizierung hat der Verband eine Projektstudie erstellen lassen. Diese wurde zwischen Vertretern der Stadt, des BUND e.V. und dem Verband erörtert.

Im weiteren zeitlichen Ablauf wurde inzwischen mit dem Verband Einigkeit dahin gehend erzielt, dass eine „einfache“ Beteiligung sowohl des BUND e.V. als auch der beiden Gebietskörperschaften Magdeburg und Schönebeck nicht mehr in Rede steht.

Im Gegenteil besteht Einigkeit darin, dass diese vier Partner eine Lenkungsgruppe bilden, die eine enge Anbindung an das Projekt erhält. Die Lenkungsgruppe hat im Kern eine beratende Funktion gegenüber dem Unterhaltungsverband und – mit diesem – eine Steuerungsfunktion der Maßnahmen. Insbesondere ist hier ein fachlicher Austausch möglich sowie die Planung der Schritte zur Beteiligung der Akteure aus dem Beirat, wie die Ortschaften, die Landwirtschaft, die Naturschutzverbände sowie der Öffentlichkeit.

Damit wird die Beschlussfassung des o. g. Antrages nominal zwar nicht umgesetzt, jedoch hat sich herausgestellt, dass dieser Beschluss aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen so nicht umsetzbar gewesen ist. Der nun vorgesehene Weg ist damit der einzig mögliche im Sinne des Anliegens des Projektes, nämlich die Alte Elbe in dem Abschnitt ökologisch aufzuwerten UND ihr die hydraulische Funktion zu sichern.

Holger Platz